

04.10.2022  
24/51**- SPERRFRIST Freitag, 4.10.2024, 18:00 Uhr -****Landtagspräsidentin Astrid Wallmann:**

**„Der Regenbogenempfang im Landtag ist ein Bekenntnis zur queeren  
Gemeinschaft in Hessen und ein Dankeschön an alle, die sich für  
Vielfalt und Akzeptanz einsetzen.“**

Landtagspräsidentin **Astrid Wallmann (CDU)** hat beim diesjährigen **Regenbogenempfang** rund 160 Gäste im Musiksaal des Hessischen Landtages begrüßt. Mit der Veranstaltung wurde die Arbeit und der Einsatz all jener honoriert, die sich für Vielfalt und Akzeptanz engagieren. „Mit diesem Empfang möchte ich mich bei allen Menschen bedanken, die sich stetig für ein respektvolles Zusammenleben in Vielfalt und für die Chancengleichheit von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgeschlechtlichen und intergeschlechtlichen Menschen engagieren. Durch die Veranstaltung möchten wir auch zum Ausdruck bringen, wie wichtig der Landespolitik die Akzeptanz queerer Menschen in unserer Gesellschaft ist.“

Als Ehrengast wurde an diesem Abend die Journalistin Georgine Kellermann empfangen, die über ihre persönlichen Erfahrungen als Trans-Frau in der Öffentlichkeit berichtete. „Ich hatte die Sorge, dass ich nicht mehr tun kann, was ich liebe, wenn ich werde, wer ich bin“, sagte Kellermann über ihre Zweifel, offen als Frau zu leben. Sie sprach über ihre Furcht, nicht mehr im Journalismus arbeiten zu können: „Das Outing 2019 kam zum richtigen Zeitpunkt. Zehn Jahre früher hätte das nicht funktioniert. Die Gesellschaft hat sich verändert.“

---

Pressestelle des Landtages

Telefon: 0611 350306  
Telefax: 0611 350305  
E-Mail: [pressestelle@ltg.hessen.de](mailto:pressestelle@ltg.hessen.de)  
Internet: [www.hessischer-landtag.de](http://www.hessischer-landtag.de)

Pressesprecher: Benjamin Holler

Hessischer Landtag  
Schlossplatz 1-3  
65183 Wiesbaden



Astrid Wallmann dankte Georgine Kellermann für ihr ermutigendes Vorbild und machte deutlich: „Von dieser Veranstaltung geht ein klares Zeichen in Richtung all jener aus, die queere Menschen ablehnen, diskriminieren, zum Teil auch verbal und mitunter sogar physisch angreifen.“

„Die große Mehrheit in unserem Land ist für eine vielfältige und offene Gesellschaft und lehnt Intoleranz und Hass gegenüber queeren Menschen ab“, erklärte die Landtagspräsidentin und betonte: „Wir – und damit meine ich auch den Landtag als demokratische Institution – werden uns klar und unmissverständlich für all jene einsetzen, die aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität verfolgt oder diskriminiert werden.“

**Hinweis an die Medien:** Fotos der Veranstaltung werden am Abend in unserer [Bildergalerie](#) zur Berichterstattung bereitgestellt.

\*\*\*